

	beatScience local media schwarzburgstr. 69 d-60318 frankfurt lounge@peacelounge.com ph: +49 69 24 45 00 21 fax: +49 69 24 45 00 20
artist: Hariprasad Chaurasia album: <i>Maestro Of The Indian Flute</i> label: beatScience/Saregama distr: rough trade (D) hoanzl (A) RecRec (CH) release: 05/05/2006	
EAN: 4260044590271	beas 010 LC 11784

Ein Komponist und Flötist zwischen Klassik und Bollywood

„Maestro of the Indian Flute“ ist das vierte Werk aus der Serie „Introducing The Masters“, die das Frankfurter Weltmusik-Label beatScience (ein Ableger von peacelounge rec / local media) den Größen der zeitgenössischen indischen Musik widmet.

Nach A. R. Rahman, Ananda Shankar und Ravi Shankar wird nun **Hariprasad Chaurasia** erstmals eine aufwändig recherchierte und qualitativ hochwertige Werkschau gewidmet. Die Doppel-CD mit den schönsten und wichtigsten Werken, die der Komponist und Flöten-Virtuose Chaurasia für das Label Saregama (die ehemalige „EMI Music India“) aufgenommen hat, ist gleichzeitig eine ausgezeichnete Einführung in das Werk des Maestro, die sowohl seine klassische wie auch seine modernere und experimentelle Seite zeigt.

Hariprasad Chaurasia ist ohne Zweifel der wichtigste lebende Instrumentalist auf der indischen Bambusflöte (Bansuri)*. Mit seinen unglaublichen Kenntnissen und Fähigkeiten hat er wesentlich dazu beigetragen, dieses relativ schlichte Instrument aus seinem folkloristischen Ursprung zu lösen und direkt im Zentrum der klassischen indischen Musik zu positionieren.

Maestro of the Indian Flute präsentiert Aufnahmen aus den entscheidendsten und lebendigsten Schaffensperioden Chaurasias. Die sorgfältig neu gemasterten Aufnahmen reichen von großartigen Konzertmitschnitten bis zu den seltensten Juwelen unter Hariprasads Kompositionen.

Chaurasia hat eine für indische Musiker eher untypische Biographie. Er stammt nicht aus einer traditionsreichen Musikerfamilie, sondern sein Vater war ein bekannter und erfolgreicher Ringer, der wollte, dass der Sohn in seine Fußstapfen tritt. Der junge Hariprasad hatte jedoch andere Vorlieben und begann mit 15 Jahren, klassischen indischen Gesang zu studieren. Nach einem Konzert des Flötisten Bholanath begeisterte er sich für die Bambusflöte Bansuri und erlernte das Instrument bei seinem Pandit ("Lehrer") Bholanath. Vier Jahre später erhielt er eine Anstellung beim indischen Radio, wo er bald zu den Top-Musikern gehörte, setzte aber seine Studien bei den großen Meistern der klassischen indischen Musik fort.

Chaurasia entwickelte bald seinen eigenen Flötenstil, der tief in der Tradition verwurzelt ist, aber gleichzeitig eine starke innovative Kraft besitzt. Er gehört zur Topliga der klassischen Musiker Indiens und hat schon unzählige Auszeichnungen erhalten. Im "Westen" wurde **Hariprasad Chaurasia** durch seine Zusammenarbeit mit Musikern wie **John McLaughlin** und **Jan Garbarek** bekannt. Auch westliche klassische Musiker wie **Yehudi Menuhin** und **Jean-Pierre Rampal** trafen auf den indischen Flötisten.

Auf dem Gebiet der Filmmusik machte sich Hariprasad Chaurasia im Team mit Shiv" aka Shivkumar Sharma, dem berühmtesten Musiker auf der Santoor als "**Shiv/Hari**" einen Namen. "Shiv/Hari" verstehen es, klassische und moderne musikalische Einflüsse perfekt zu verbinden. Von ihnen stammt z.B. die Musik zu dem Bollywood-Blockbuster „Darr“, mit Shah Rukh Khan in der Hauptrolle.

Hariprasad Chaurasia hat eine eigene Musikschule in Indien begründet, an der er neben seiner ausgedehnten Konzerttätigkeit weiterhin selbst unterrichtet. Außerdem ist er im Vorstand der Abteilung World Music des Rotterdamer Konservatoriums. Auch sein Sohn Rakesh Chaurasia gehört längst zu den international anerkannten Virtuosen an der Bansuri. Rakesh hat z.B. auch schon eindrucksvolle Aufnahmen mit Talvin Singh veröffentlicht.

*Das einfach bearbeitete Bambusrohr zählt zu den ältesten Instrumenten der Menschheitsgeschichte. Sie ist das mythische Instrument des göttlichen Krishna. Während sich am Bau des Instrumentes im Laufe der Jahre wenig änderte, wurden Blasweise und Fingertechnik stark weiterentwickelt.